

Joke Bloksma

Louis Bolk Instituut, Hoofdstraat 24, NL 3972 LA Driebergen
Holland 03438-17814.

Poster BODENZUSTAND UND LÄUSEBEFALL

1990 und 1991 waren Jahre mit starkem Befall durch die Apfelfaltenlaus in vielen Obstbaubetrieben. In diesen Jahren gab es:

- * Blütenfrost, der die Bäume geschwächt hat.
- * geringer Fruchtbehang, der das Triebwachstum gefördert hat.
- * extreme Regen- und Trockenperioden.

Bei Schwankungen im Wachstum reichern sich Aminosäuren in den Phloemfasern des Baumes an. Für die Läuse wird dadurch der Saft sehr attraktiv. Sie vermehren sich daraufhin rasch. Wachstumsstockungen führen oft zu explosionsartiger Vermehrung der Läuse.

Während Bodenuntersuchungen auf dem Betrieb von Piet Korstanje haben wir 2 Stellen verglichen: eine, an der jedes Jahr mehr oder weniger starke Probleme mit Läusen auftreten und eine zweite Stelle, an der Läuse selten zum Problem werden.

Ein grosser Unterschied zeigt sich in der Durchwurzelbarkeit des Bodens. Bäume mit ausgebreitetem Wurzelwerk gleichen stärkere Schwankungen von Feucht und Nährstoffen aus. Das Wachstum des Triebe ist ausgeglichen. "Da sind keine Läuse nötig um die angereicherte Aminosäure aufzunehmen".

Dieses Beispiel zeigt wie wichtig die Verbesserung der Durchwurzelbarkeit des Bodens vor der Pflanzung ist.

Zum Beispiel durch Drainage, Tieflockern, Strukturgebende Voranbau, Roden und Pflanzen sollten nur bei trockenem Boden erfolgen.

Im biologischen Obstbau gibt es keine Möglichkeiten Läuse-explosionen hinterher mit Wundermitteln zu bekämpfen.

VIEL LÄUSE

starker Befall durch die Apfelfaltenlaus.

Bodenbegrünung mit viel Gras und Klee.

Bodenprofil bis 25 cm. Durchwurzelbar. Darunter fängt fester Ton an mit nur wenigen Wurzeln und Regenwurmgingen.

Oberboden: harte, eckige Bodenstrukturen.

WENIG LÄUSE

geringer Befall durch die Apfelfaltenlaus

Bodenbegrünung mit vielen Wurzelunkräuter.

Bodenprofil bis 1½ Meter gut Durchwurzelbar. Viele Baumwurzeln (= weisse Punkte) und Wurmginge (dunkle Streifen).

Oberboden: Krümel, garer Boden.

* * *